

20.03.2020 – 10:57 Uhr

Samaritan's Purse eröffnet Notfallkrankenhaus / Lebensrettende Operationskapazität für Norditalien

Cremona/Berlin (ots) -

Die Hilfsorganisation Samaritan's Purse hat in Cremona, Italien, ein Notfallkrankenhaus eröffnet. Um Corona-Patienten bestmöglich zu versorgen, wurde die mobile Klinik speziell mit einer Beatmungsstation ausgestattet. Die 68-Betten-Einheit wurde am 17. März mit dem Frachtflugzeug DC-8 der Hilfsorganisation von North Carolina nach Italien geflogen, um einem überforderten Krankenhaus kritische Operationskapazitäten zur Verfügung zu stellen. Die Zelteinrichtung begann sofort nach ihrer Eröffnung mit der Aufnahme von Patienten.

Jeden Tag sterben hunderte Menschen

Derzeit sterben in Italien jeden Tag hunderte Menschen an den Folgen einer Corona-Infektion. Das Krankenhaus von Cremona (südöstlich von Mailand) musste aufgrund der überwältigenden Zahl der unter dem Virus leidenden Menschen die gesamte medizinische Versorgung mit Ausnahme der Entbindungs- und Kinderstation einstellen. Es hat keine freien Betten mehr und die Menschen leiden. Bislang hat kein Patient auf der Intensivstation des Krankenhauses das Virus überlebt.

Wir sind an vorderster Front

"Die Situation in Italien ist verzweifelt. Die Krankenhäuser sind überfüllt, und Menschen sterben", sagte Franklin Graham, der Präsident von Samaritan's Purse International. "Wir sind dazu aufgerufen, an schwierigen Orten zu reagieren. Deshalb ist unser Team von Katastrophenschutzspezialisten an vorderster Front, um lebensrettende medizinische Versorgung zu gewährleisten und den Menschen, die verletzt sind, Gottes Liebe zu schenken." Die mobile Klinik wurde direkt neben dem Krankenhaus von Cremona aufgebaut. Als Samaritan's Purse mit mehr als 20 Tonnen wichtiger medizinischer Güter ankam, war das Krankenhauspersonal überwältigt von Dankbarkeit. Ein Mitarbeiter sagte: "Sie bringen Hoffnung in die Stadt - auch wenn es gefährlich ist, selbst wenn es sich um ein Krisenmoment handelt. Ich glaube, dies wird mein Land verändern." Zusätzlich zu dem, was bereits geschickt wurde, wird die Samaritan's Purse DC-8 am 21. März eine zweite Ladung medizinischer Hilfsgüter zusammen mit weiteren Katastrophen Helfern nach Italien bringen. Weitere Informationen zur aktuellen Hilfe sind unter <http://www.die-samariter.org/corona> zu finden.

Hintergrund: Das Notfall-Feldlazarett ist mobil und für einen schnellen Einsatz vorbereitet, um in Katastrophengebieten, in denen die medizinische Infrastruktur beschädigt, überfordert oder nicht vorhanden ist, medizinische Nothilfe zu leisten. Es ist so konzipiert, dass es anpassbar ist, was bedeutet, dass jede Reaktion einzigartig und auf die Bedürfnisse der Menschen in einem Katastrophengebiet zugeschnitten ist. Die COVID-19-Einsatzkräfte werden ein neues Layout und spezielle Ausrüstung verwenden, um Patienten, die unter dem Virus leiden, ein Höchstmaß an Atemwegsversorgung zu bieten.

Samaritan's Purse e. V. - Die barmherzigen Samariter mit Sitz in Berlin reagiert auf die körperlichen und spirituellen Bedürfnisse von Menschen in Krisensituationen - insbesondere an Orten, an denen nur wenig andere arbeiten. Der Verein im deutschsprachigen Raum wird von Sylke Busenbender und Chris Weeks geleitet, internationaler Präsident ist Franklin Graham. Die Hilfsorganisation mit Hauptsitz in Boone (US-Bundesstaat North Carolina) engagiert sich in mehr als 100 Ländern, um den Opfern von Krieg, Krankheit, Katastrophen, Armut, Hungersnot und Verfolgung zu helfen. Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.die-samariter.org>.

Kontakt:

Pressekontakt:

Möglichkeiten für die Medien:

- Interview mit Christoph Stiller, Leiter internationale Programme von Samaritan's Purse e. V.
- Interview Kelly Suter, medizinische Leiterin des Notfallkrankenhauses in Italien
- Interviews mit medizinischem Personal des Notfallkrankenhauses
- Sendefähiges Filmmaterial stellen wir gerne zur Verfügung.
- Aktuelle Fotos finden Sie in unserem Presseportal

Kontakt: presse@die-samariter.org oder +49 (0)151-11 44 38 94

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056856/100844764> abgerufen werden.